TRIKOLON

SAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Geschäftsbericht 2014

Hauptstrasse 105 // 4147 Aesch
Tel. 061 756 60 50 // Fax 061 756 60 10
info@trikolon.ch // www.trikolon.ch

seit 1986

gegründet und verwaltet von der
DR. MARTIN WECHSLER AG, Experten für berufliche Vorsorge

Erfolgreiches Vorsorgejahr

TRIKOLON erzielte im Jahr 2014 ein erfreuliches Gesamtergebnis: Das verwaltete Kapital ist weiter gestiegen und die Anlagerendite betrug 3.2 %.

Sowohl der Deckungsgrad der Gesamtstiftung sowie derjenige der Kernstiftung liegt bei 103.2 %. Das verwaltete Vorsorgekapital ist von 216 Mio. Franken auf 223 Mio. Franken gestiegen. Dank der soliden Rendite von 3.2 % und dem positiven Risikoergebnis konnten die Vorsorgekapitalien auch im Überobligatorium mit 1.75 % verzinst werden. Darüber hinaus wurden 980'000 Franken als Gewinn in die Wertschwankungsreserven, bzw. freien Mittel der angeschlossenen Vorsorgewerke verteilt. Dies entspricht im Durchschnitt etwa 0.8 % des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten.

Solide Passivstruktur

Das gute Verhältnis von Aktiven zu Rentnern und der tiefe technische Zins von 3 % sorgen bei TRIKOLON für langfristige Stabilität und risikoarme Kapitalanlagen. Denn je tiefer der technische Zins für die Rentenverpflichtungen ist, desto niedriger ist die Abhängigkeit von hohen Kapitalerträgen. TRIKOLON hat den technischen Zins bei den Altersrenten von 3.25 % auf 3.00 % gesenkt. Für eine weitere Senkung auf 2.75 % im Jahr 2015 wurden 900'000 Franken zurückgestellt. Somit steht TRIKOLON innerhalb der Pensionskassenwelt für hohe Sicherheit.

Die Reduktion des technischen Zinssatzes erfordert auch eine Anpassung des Umwandlungssatzes im Überobligatorium. Per 1. Januar 2016 sinkt der Umwandlungssatz im Überobligatorium von 6.2 % auf 6.0 %. Im Branchenvergleich bleibt er dennoch überdurchschnittlich hoch. Dies ist dank der soliden Erträge im Immobilienbereich möglich.

So vorteilhaft und sicher ist die Vorsorge bei TRIKOLON.

Dr. Christoph Meier
Präsident des Stiftungsrats

Dr. Martin Wechsler
Gründervertreter und Fachbeirat des Stiftungsrats

Kennzahlen und Organisation per 31. Dezember 2014

Kennzahlen

Angeschlossene Betriebe	122
Total Anzahl Versicherte	1'161
davon Rentner	260
Verwaltetes Kapital	CHF 223.1 Mio. davon CHF 73.6 Mio. Client Invest

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Kernstiftung	103.2 %
Gesamtstiftung	103.2 %
Client Invest	98.1 % bis 162.0 %

Organisation

Stiftungsrat

Dr. Christoph Meier
Präsident
Advokat, vormals Strafgerichts-Präsident und Leiter der BVG-Aufsichtsbehörde Basel-Stadt

Walter Bando
Vizepräsident
Fachmann in Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, Revisionsexperte RAB
BANDO TREUHAND AG, Ettingen

Marianne Hansen
lic. rer. pol., Organisationsberaterin
burla management, Basel

Heinz Hügle
Betriebswirtschafter FH/MBA

Gründervertreter und Fachbeirat

Dr. Martin Wechsler
Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte
DR. MARTIN WECHSLER AG
Experten für berufliche Vorsorge, Aesch

Anlagekommission

Walter Geiser, CFA
Präsident
lic. rer. pol., lic. iur.

Dr. Alfred Binggeli
Portfoliomanager
Bank La Roche & Co AG, Basel

Walter Bando
als Vertreter des Stiftungsrats

Dr. Martin Wechsler
als Gründervertreter und Fachbeirat des Stiftungsrats

Verwaltung/Geschäftsführung

DR. MARTIN WECHSLER AG
Experten für berufliche Vorsorge, Aesch

Verwaltungsteam

Cornelia Herren, Sabine Rölli, Trudy Lisser, Manuela Diem

Care-Management

BVG-Care AG, Aesch

Revisionsstelle

ONLINE TREUHAND AG, Reinach

Experte für berufliche Vorsorge

Dr. Christoph Plüss
Allvisa, Zürich

Stiftungsaufsicht

BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel
Reg.-Nr. BL–0249

Vorteilhafte Pensionskassen-einkäufe

Pensionskasseneinkäufe erhöhen die Altersleistung und sind steuerlich attraktiv.

Der Einkaufsbetrag kann vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden, die Erträge sind steuerfrei und auf dem einbezahlten Betrag entfällt die Vermögenssteuer. Die Auszahlung wird zu einem reduzierten Tarif versteuert. Eine aktuelle Steuertabelle finden Sie auf unserer Website www.trikolon.ch unter der Rubrik «Angebot – Persönliche Vorsorge- und Steueroptimierung». Je nach Kanton und persönlicher Situation ist eine Steuerersparnis von rund 20 % des Einkaufsbetrags möglich.

Eine Besonderheit von TRIKOLON ist der Schutz der Einkäufe: Im Leistungsfall Tod und Invalidität werden die bei TRIKOLON getätigten persönlichen Einkäufe zusätzlich zu den Vorsorgeleistungen ausbezahlt und verfallen nicht wie bei anderen Pensionskassen.

Dank der individuellen Vorsorgepläne können sich Versicherte bei TRIKOLON besonders hoch einkaufen. Dass dies auch genutzt wird, zeigen die Zahlen des Berichtsjahres. Die Einkäufe haben mit 4.8 Mio. Franken die gesamten Beiträge der Arbeitnehmer übertroffen.

Sichere Kapitalanlage

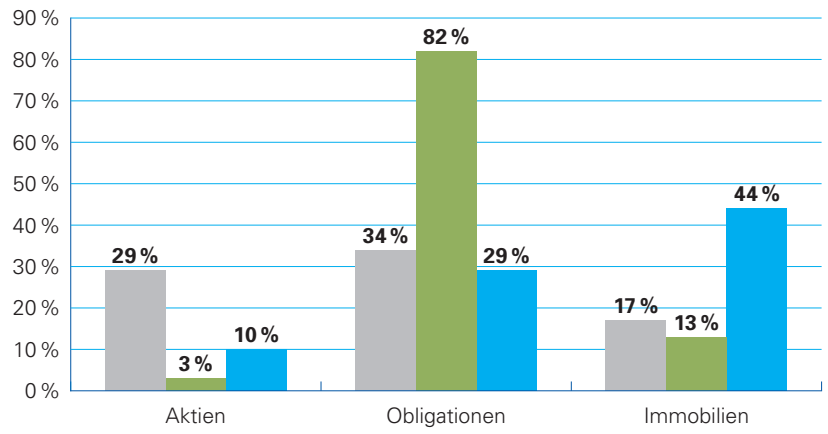
Bei der Kapitalanlage von TRIKOLON steht der Schutz der investierten Vorsorgegelder im Vordergrund. Der Stiftungsrat setzt deshalb auf eine konservative Anlagestrategie mit einem hohen Anteil an Direktimmobilien.

Im Vergleich zur Pensionskassenwelt und den Versicherungen zeigt sich die vorteilhafte Anlagestruktur von TRIKOLON: Mit 44 % ist die Immobilienquote bei TRIKOLON am höchsten – dafür ist die Obligationenquote vergleichsweise tief, was heute sehr vorteilhaft ist. Der Aktienanteil liegt mit 10 % im mittleren Bereich – TRIKOLON partizipiert also an der Entwicklung der Aktienmärkte ohne sich hier einem zu grossen Risiko auszusetzen.

Wie alle Pensionskassen hat TRIKOLON ihre Verpflichtungen in Schweizer Franken zu erbringen – Renten- und Freizügigkeitsleistungen werden so ausbezahlt. Deshalb tätigt TRIKOLON die Kapitalanlagen auch hauptsächlich in Schweizer Franken. Nur gerade 5 % ist in Auslandwährungen investiert, dies vor allem in Aktien. Andere Pensionskassen haben ein durchschnittliches Auslandengagement von 35 %. Diese umsichtige Anlagepolitik bewährt sich. So ist TRIKOLON von abrupten Aufwärtsbewegungen des Schweizer Frankens – wie z. B. am 15. Januar 2015 – nur geringfügig betroffen.

Die TRIKOLON Sammelstiftung besteht aus 2 Bereichen: Der eigentlichen Kernstiftung, deren Kapitalanlagen gepoolt und nach den Vorgaben des Stiftungsrats angelegt und verwaltet werden und den Client Invest-Kunden, welche ihre Kapitalanlage selber bestimmen. Die im Geschäftsbericht dargestellten Anlagezahlen beziehen sich immer auf die Kernstiftung, die restlichen Zahlen auf die Gesamtstiftung.

Vorteilhafte Anlagestruktur

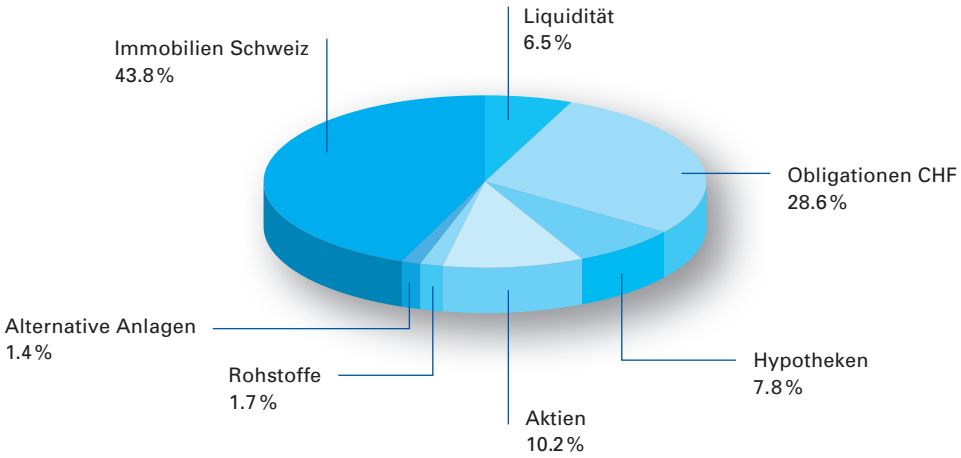


Pensionskasse
Durchschnitt gemäss Pensionskassenstatistik per 31. Dezember 2013

Versicherung
Durchschnitt Kollektivversicherer gemäss FINMA per 31. Dezember 2013

TRIKOLON
effektive Kapitalanlagen per 31. Dezember 2014

Anlagestruktur per 31. Dezember 2014



Die Angaben zur Anlagestruktur beziehen sich auf das Vermögen der Kernstiftung mit 149.5 Mio. Franken.
Die Vorsorgewerke mit eigener Kapitalanlage sind hier nicht berücksichtigt.

Bilanz und Betriebsrechnung 2014

nach Swiss GAAP FER 26

Die ONLINE TREUHAND AG, Reinach hat die Jahresrechnung 2014 geprüft. Sie bestätigt in ihrem Bericht vom 4. Mai 2015, dass die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht. Ebenso wird bestätigt, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind. Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung am 11. Mai 2015 die Jahresrechnung genehmigt und der Verwaltung Entlastung erteilt.

Bilanz per 31. Dezember 2014

AKTIVEN CHF

Vermögensanlagen	**218'460'124.62**
Flüssige Mittel	14'274'834.62
Festgeld	7'000'000.00
Geldmarktanlagen	0.00
Forderungen	967'300.89
Kontokorrente angeschlossener Firmen	725'524.35
Aktien	39'129'983.02
Obligationen	61'535'131.16
Immobilienfonds	15'526'295.76
Alternative Anlagen/Rohstoffe	5'346'142.97
Immobilien	62'009'158.35
Hypothekardarlehen	8'195'753.50
Hypothekardarlehen angeschlossener Firmen	3'750'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**930'888.30**
Aktiven aus Versicherungsverträgen	**3'714'823.20**
TOTAL AKTIVEN	**223'105'836.12**

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	**4'300'689.60**
Freizügigkeitsleistungen und Renten	3'977'487.15
Andere Verbindlichkeiten	323'202.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	**1'058'797.33**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	**5'802'605.00**
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	5'288'464.05
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	514'140.95
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	**205'853'043.10**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	140'968'301.80
Vorsorgekapital Rentner	54'850'865.50
Passiven aus Versicherungsverträgen	3'714'823.20
Technische Rückstellungen	6'319'052.60
Stiftungskapital/Vorsorgewerke mit Überdeckung	**6'300'168.95**
Wertschwankungsreserven	5'591'913.14
Freie Mittel	708'255.81
Stiftungskapital/Vorsorgewerke mit Unterdeckung	**–209'467.86**
Unterdeckung	–209'467.86
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0.00
TOTAL PASSIVEN	**223'105'836.12**

Betriebsrechnung 2014

	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	**17'493'357.71**
Beiträge Arbeitnehmer	4'170'630.65
Beiträge Arbeitgeber	7'792'986.55
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	4'802'713.50
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	–867'733.00
Entnahme aus Wertschwankungsreserve	–197'268.15
Entnahme aus freien Mitteln	–230'613.75
Einlagen in die Wertschwankungsreserve	630'989.20
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'239'038.01
Sanierungsbeiträge	85'700.90
Zuschüsse Sicherheitsfonds	66'913.80
Eintrittsleistungen	**9'613'741.34**
Freizügigkeitseinlagen	9'368'579.50
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in	
– Vorsorgekapital Rentner/technische Rückstellungen	18'686.49
Einzahlungen Vorbezüge WEF/Scheidung	226'475.35
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	**27'107'099.05**
Reglementarische Leistungen	**–6'703'264.15**
Altersrenten	–3'017'709.90
Hinterlassenenrenten	–794'379.60
Invalidenrenten	–450'954.85
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–2'440'219.80
Austrittsleistungen	**–17'113'448.35**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–14'864'879.40
Auszahlungen infolge Reaktivierung	–234'372.65
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	–1'032'030.80
Vorbezüge WEF/Scheidung	–982'165.50
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	**–23'816'712.50**
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	**–5'193'300.65**
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	–739'204.69
Bildung Vorsorgekapital Rentner	–2'559'069.10
Auflösung technische Rückstellungen	898'340.60
Verzinsung Sparkapital	–2'136'915.75
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve	–252'108.46
Bildung Wertschwankungsreserve (Minderverzinsung)	–209'045.65
Bildung freie Mittel	–195'297.60
Ertrag aus Versicherungsleistungen	**533'039.70**
Versicherungsaufwand	**–1'506'725.25**
Versicherungsprämien, Risikomanagement	–1'463'142.25
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung	–7'905.80
Beiträge an Sicherheitsfonds	–35'677.20
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	**–2'876'599.65**
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	**8'680'845.36**
Zinsen auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	95'217.73
Ertrag aus Retrozessionen	18'661.84
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	–79'585.65
Zinsertrag Aktiv-Hypothekardarlehen	215'775.55
Immobilienerfolg	1'817'236.70
Sanierung Liegenschaft	–512'359.72
Wertveränderung Immobilien	0.00
Zinsen und Dividenden auf Wertschriften	1'851'657.64
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	6'334'766.67
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve	–25'118.95
Währungsdifferenzen	–27'671.87
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	–1'007'734.58
Sonstiger Ertrag	**133'686.05**
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	12'389.40
Übrige Erträge	121'296.65
Sonstiger Aufwand	**–1'158.83**
Verwaltungsaufwand	**–576'763.05**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	–454'449.70
Marketing- und Werbeaufwand	0.00
Brokerentschädigung	–75'806.25
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	–34'465.90
Aufsichtsbehörden	–12'041.20
Ertragsüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve	**5'360'009.88**
Bildung Wertschwankungsreserve	**–5'360'009.88**
Ertrags-/Aufwandüberschuss	**0.00**

Geniessen Sie die Unabhängigkeit und Flexibilität einer firmeneigenen Pensionskasse.

So einzigartig …

Profitieren Sie von der Sicherheit und Kompetenz einer Sammelstiftung.

Entlasten Sie sich durch verlässlichen Service und einfache Abläufe.

So vielfältig …

Sichern Sie sich umfassenden Vorsorgeschutz ohne Deckungslücken.

So vorteilhaft

ist Ihre Vorsorge bei TRIKOLON

Erfahren Sie mehr über unsere Dienstleistungen unter
www.trikolon.ch

So zuverlässig …

Setzen Sie auf eine bewährte Anlagestrategie oder investieren Sie Ihr Vorsorgekapital eigenständig.

So beständig …

Erhalten Sie sämtliche Erträge und Reserven vollständig gutgeschrieben.

Verbessern Sie Ihre persönliche und unternehmerische Vorsorge durch Expertenberatung.

So dynamisch …

Nutzen Sie die steuerlichen Vorteile und Optimierungsmöglichkeiten der 2. Säule.

Konzept und Text: bskommunikation gmbh Layout: Eva-Maria Gugg Druck: Fleury